

CDU-Hechtsheim

-Ortsbeiratsfraktion-

Ergänzungsantrag zum Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage-Nr. 0384/2012)

-Die Rückstufung nur eines Teils der Kreisstraßen im Stadtteil Mainz-Hechtsheim ist nicht zielführend. Nur die Gesamtschau aller Kreisstraßen im Stadtteil kann zur Lösung des Problems führen, was beim Amt für Verkehrswesen angedacht wird.

-Die Beschilderung aus der Oberstadt bzw. Weisenau über die Emy-Roeder-Straße existiert bereits.

-Ein Großteil des Verkehrs in der Alten-Mainzer-Straße ist hausgemacht. Viele Pendler aus dem Heuergrund bzw. dem Mühlendreieck benutzen nicht die in den Bebauungsplänen vorgesehenen Erschließungsachsen Heinrich-Dreibus-Straße und Rheinhessenstraße, sondern fahren durch den Ortskern auf dem Weg in die Innenstadt.

-Wir fordern, daß bei der Ausweisung von neuen Baugebieten auch an eine Verkehrserschließung gedacht wird, die den Ortskern nicht zusätzlich belastet. Die pauschale Auskunft der Stadtplanung, das vorhandene Straßennetz verkraftet den zusätzlichen Verkehr, ist nicht zutreffend, denn die Bürger im Ortskern werden durch zusätzlichen Lärm und Abgase belastet.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Franz Jung

Fraktionssprecher